

vertagt/verwiesen

1. Anmeldung

		ТО	P:		
	.,	! !			
	V	erkenrsa	usschuss		
	Sitzu	ngsdatu	m 28.07.2016		
		öffen	tlich		
<u>Betreff</u> : Schleswiger Straße, Höhe des Berufsförd		Bushaltes	telle und Bau einer Fußgängerschutzinsel in		
Anlagen: Straßenplan					
Bisherige Beratungsfolge:					
Gramium	Sitzungsdatum	Poricht	Abstimmungsergebnis		

Sachverhalt (kurz):

Die Buslinie 26 soll mit Inbetriebnahme des Buskonzepts Nord in der Schleswiger Straße nicht mehr an der Haltestelle Berufsförderungswerk wenden, sondern Richtung Westen unter der Linien Nr. 37 zur Kriegsopfersiedlung weiter fahren. Dafür ist ein Bussteig Richtung Westen notwendig.

angenommen

abgelehnt

Für den neuen Bussteig ist eine punktuelle Anpassung des Straßenquerschnitts mit einem geringen Eingriff in das Bankett nördlich der Fahrbahn und einer Anpassung der Markierung erforderlich. An der Südseite wird die Längsparkbucht auf einer Länge von 12 m zum Gehweg umgebaut. Durch den Verschwenk der Fahrbahn kann für Fußgänger eine 2,00 m breite Fußgängerschutzinsel als Querungshilfe gebaut werden. Die vorhandene Linksabbiegespur zum Parkplatz des Berufsförderungswerkes kann im Schutz der Insel erhalten bleiben.

Die Kosten für den Straßenumbau betragen ca. 66.000,-- € (ohne Markierung). Die Finanzierung der investiven Maßnahme mit Anpassungsarbeiten am Bestand ist noch in Klärung. Die Umsetzung der Maßnahme soll vor dem Fahrplanwechsel Dezember 2016 erfolgen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage



Т.	Finanzielle Auswirkungen:									
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen								
		Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:								
		(, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,								
		(→	weiter bei 2.)							
		Nei	n (→ <i>weiter b</i>	ei 2.)						
⊠ Ja										
			Kosten noch nicht bekannt							
		Ges	samtkosten	66.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr				
					☐ dauerhaft ☐	nur für einen be	egrenzten Zeitraum			
		dav	on investiv	66.000€	davon Sachkosten	ı	€ pro Jahr			
		dav	on konsumtiv	€	davon Personalko	sten	€ pro Jahr			
		Ste	Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?							
	(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimr ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)									
			Ja		is gesetzty					
		\boxtimes	Nein		ung durch den anmelde		eich:			
				Zwischeniina	anzierung wird zur Z	Leit gepruit				
22	Λuc	wirk	ungan auf dan	Stollonnlan						
Za.	Aus	swirkungen auf den Stellenplan: Nein (→ weiter bei 3.)								
			ıı (→ wener b	e i 3.)						
	Ш	Ja □	De aluma im De		atabandan Otallana	lawa				
		Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans								
		 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens) 								
		☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt								



Abs	timmung mit	t OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)					
	Ja						
	Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:					
Dive	ersity-Releva	ınz:					
\boxtimes	Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: Verbesserung für Fußgänger durch Fußgängerschutzinsel und Nutzer des					
	Ja	ÖPNV durch Buskonzept Nord					
4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:							
	RA (verpflichte	nd bei Satzungen und Verordnungen)					
	VB						
	SÖR						
II. Herrn OBM							
III. <u>Ref.VI/VpI</u>							
Nürnberg,							
erat \	/I						
	Dive	☐ Ja ☐ Nein Diversity-Releva ☐ Nein ☐ Ja Abstimmung mit ☐ RA (verpflichte ☐ VB ☐ SÖR ☐ Herrn OBM Ref.VI/Vpl					

(4931)